Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1882)

Heft: 1 : 1030-1039

Vereinsnachrichten: Jahresbericht des abtretenden Präsidenten, Hrn. Prof. Dr. Luchsinger, über die Thätigkeit der bernischen naturforschenden Gesellschaft in der Zeit vom 23. April 1881 bis 29. April 1882

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht

des

abtretenden Präsidenten, Hrn. Prof. Dr. Luchsinger,

über die

Thätigkeit der bernischen naturforschenden Gesellschaft

in der Zeit

vom 23. April 1881 bis 29. April 1882.

Meine Herren!

Empfangen Sie am Schlusse meines Präsidialjahres einen kurzen Bericht über die Thätigkeit der Gesellschaft während desselben. Es ist das Sache der Ordnung und Vorschrift unserer Statuten.

Im Laufe des Jahres hatte sich die Gesellschaft zu 11 Sitzungen versammelt, wovon die meisten der Natur der Sache nach auf das Wintersemester fielen.

Der Besuch der Sitzungen schwankte zwischen 11 und 24 Theilnehmern, eine immerhin kleine Zahl, wenn man der stattlichen Listen unserer Mitgliederverzeichnisse gedenkt. Aber trotzdem waren die Sitzungen meist sehr belebt; eine selten fehlende, oft recht eingehende Diskussion zeugte von der gebotenen Anregung.

Durch Vorträge und kleinere Mittheilungen betheiligten sich — manche zu wiederholten Malen — die Herren Schwarzenbach, Guillebeau, Hasler, Theophil Studer, Lichtheim, Beck, Haller, Fischer, Grützner, Bachmann und

Luchsinger. Ihnen Allen sei hier nochmals der wärmste Dank der Gesellschaft gezollt!

Wie schon aus den angeführten Namen hervorgeht, wurde auch diessmal mit besonderer Vorliebe die biologische Seite der Naturwissenschaft gepflegt. Auf öffentliche Vorträge wurde auch dieses Jahr verzichtet.

Die Zahl der Mitglieder beträgt gegenwärtig 222.

Leider hat auch dieses Jahr der Tod von uns seine Opfer gefordert. Wir gedenken mit Trauer der vielverdienten, zu früh verblichenen Herren Direktor v. Niederhäusern und Grossrath v. Thormann.

Den Austritt aus der Gesellschaft nahmen 4 Mitglieder, dagegen haben wir den Eintritt von 5 neuen zu begrüssen.

Meine Herren! Am Schlusse meines Präsidiums sage ich Ihnen nochmals meinen besten Dank für die freundliche Unterstützung, die Sie meinem Streben, die Gesellschaft zu fördern, zu Theil werden liessen und lade ich Sie nun ein, zur Wahl eines neuen Präsidiums zu schreiten!